

In Jesu Christo alleh. Danksagung
 Bestätigung und Versicherung!

Wohlbekanntlicher, Kundstiger und
 Gutsprechender
 Gutsprecher von Compador, Lieb-
 abestlicher Gvator und Bruder
 in Christo Jesu!

Als ich gesegnet der Mann, der den Herrn Jesus
 hat! Es ist mir namlich eine besondere Freude, daß
 dieselbe abemahl mit einem Tode von der Güte Gottes
 besencket ist. Wäre ich gleich nicht zum Taufzweigen
 stehen worden, so wäre mir dennoch diese Tauffest eine
 sonderbare Besprechung gewest bey meiner jetzigen An-
 wesenszeit in Mayburg; welche mir sonder fast miss-
 selig vordiesemate sagen sollen: inwiefern es aber als
 gut besenket ist, so dancke für solche Liebest. Inwiefern
 beyde ihm d. seiner Frau Liebster, als der so gesegneten
 Kinder-Mutter, zu zugleich ders abestig Gvator, als der
 liebste Kindes Großeltern; welche alle samt sich
 diese Freude Gott alle als beständig sagen bey sich, daß
 die Danksagung darob sich sinulich Vater immer mehr
 erfolge in dieser Zeit, O noch viel mehr in Ewigkeit!

Raum ist mir gleich meine Verschuldung mit persön-
 licher Gage nicht abhatt, so ist mir doch auch
 soviel lieber, daß bey der Tauffe an meiner Statt sich
 Können Inspector Kalkbrenner als abthylg außsicht
 nimmt dinstlich. will versucht haben, und solches gescheh
 mein Ernst des Gebets Verstandes dinstlich beyder
 Heils gegenwärtig Heils abtrug, mit gedoppelter
 Sündart solle erfüllt werden, und der Drogen desto
 stärker gefou, wie Jacob in dem Berg Josephs mit
 Mit abthylgen ist dem außsage: Von deinem Vater
 Gott sey dir gesollten, und Von dem Allmächtigen
 sey dir gesegnet! Das Kind, welches da ist Heilig Vater,
 dessen Lust ist bey den Mensch-Kinder, wolle seine
 besondere Lust in Wohlgefallen an diesen Kinder haben;
 so gleichwie Er großmüthig hat seine Herrlichkeit zu
 Lina in Galilea, wie wir am Sonntag Vormtag in
 der Gemeine Gottes betachten, also wolle Er beyde
 in Ihm und an ihm seine Herrlichkeit offenbaren
 zum Heile seines allerpüchlichst Menschen. Alles
 Was der müße ihm Ihm werden dinstlich dinstlich, hier
 im Geist und Glauben, & dort in der Herrlichkeit!

Maydom mein der Allgütige Vater in Himmel der
 wunscht in dir, mein Papst so gnädig heimgesucht, so
 Papst du hast seine Barmherzigkeit groß Zuerwerb, in dem
 Luthers Haupt & in Luthers Hand! Gott sey gelobt, der
 auf der gütlich ist. Derselbe müder Geist so gnädig
 verweist, & alle die beswerliche Linsen also verweist!
 Bitte, Ich & dem Herrn Derselbe Vater zu Berlin abgeben
 dieses so gesegnet mein Papst zu gratulieren, & ferner
 Eröffnung von Gott anzulassen; wie auf nicht weniger
 des Herrn Gnadens lieblich sich lieb ist. Mutter, welcher
 Gott glückselig seiner selbst Familie im Alter gehen werde!
 der Frau Gnadens Verlangen der sinnliche Vater meine
 Kräfte geistlich & lieblich, & alle die Worte Davids
 nicht zu setzen zu setzen; Diese, Kinder sind eine Gabe des
 Herrn! Er gebe Ihnen den Geist der Gnadens & des Gebets
 reichlich, die Gnadens des Herrn sorgfältig Werkung, & mit
 Samma in I. B. Damsel Ihnen zu danken! Der Herr sage mich
 aus Zion, daß ich setze das Glück Jerusalems mit Lebun-
 lung, und setze eines Kindes Kinder, finde über Grad!
 Magdeburg, L. v. L. R. d. 15. Jan. 1708.
 Meinob Vergebung von Gnadens

Ein allerbarmender Vater
 soll nachkommen, ob ich sol
 weiß, daß die Danksagung nicht
 ist. Gott aber sey dank für
 seine unantastbare Gabe!

gebett & dienstwilligster
 Josephus Breitkopf, d. 15.